

Sponsoringdoku



**Sind Sie ein engagierter Nidwaldner Sportfreund?
Bei uns können Sie viel Positives bewirken.**





Vorwort

Der Leichtathletikverein LA Nidwalden wurde im Dezember 1996 gegründet und fördert die Leichtathletik als Leistungssport im Kanton Nidwalden. Die LA Nidwalden will die jungen Nidwaldnerinnen und Nidwaldner zu einer sinnvollen Sport- und Freizeitgestaltung anleiten.

Dem Verein gehören aktuell 229 Mitglieder im Alter zwischen 8 und 75 Jahren an. Unter gut ausgebildeten Trainern und Leitern trainiert die Jugendabteilung ein- bis zweimal, die Leistungsgruppe drei- bis viermal wöchentlich. In der Region und in der ganzen Schweiz hat sich die LA Nidwalden mit ihrem Auftreten und ihren Leistungen in der Leichtathletik einen Namen geschaffen.

Durch die Zusammenarbeit mit den Obwaldner Leichtathletikvereinen in der LG Unterwalden sind wir auch im Staffelbereich in der Lage, schweizweit für gute Resultate zu sorgen. So konnten im 2018 ein Schweizermeister-Titel mit Schweizer Rekord in der Olympischen Staffel der U20-Frauen sowie eine Silber- und Bronzemedaille im 3x 1000 m-Lauf der U16-Frauen erzielt werden.

Es ist klar, dass durch das gezielte Training, den vielen Starts in der ganzen Schweiz, den

Materialanschaffungen von neuen Sportgeräten (Speere, Disken, Hochsprungstangen usw.) immer wieder grosser finanzieller Aufwand entsteht. Jede Athletin, jeder Athlet und jeder Trainer/Leiter investiert persönlich neben der Vereinsunterstützung einige finanzielle Mittel in sein Hobby.

Um die gesteckten Ziele der Vereinsleitung und der Athletinnen und Athleten zu erreichen, arbeiten alle mit grossem persönlichem Engagement und grossen Verzicht. Um diesem Aufwand gerecht zu werden, sind von der Vereinsleitung finanzielle Mittel notwendig. Diese finanziellen Mittel möchten wir mit Hilfe des vorliegenden Sponsoring-Konzeptes akquirieren.

Wir sind überzeugt, dass wir mit Hilfe dieser Dokumentation Ihr Interesse an der LA Nidwalden wecken können, damit sich auch in Zukunft unsere Leichtathlet/Innen ohne finanzielle Sorgen zu weiteren Spitzenleistungen motivieren können.

Weitere Auskünfte gibt Ihnen gerne der Sponsoringverantwortliche Guschti Baumgartner (G 041 619 15 64/M 079 229 05 72, guschti.andrea@bluewin.ch) oder jedes andere Vorstandsmitglied. Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme.

Inhaltsverzeichnis

Vorwort.....	1
Vereinsportrait.....	3
Vorstand	7
Vereinsorgane	9
Sponsoring-Möglichkeiten.....	11

Ergänzt mit Bildern und Zeitungsausschnitten aus dem Leichtathletikjahr 2018

Vierte EM-Limite unterboten

Leichtathletik Zwölf Nachwuchscracks der LA Nidwalden bestritten die Regionenmeisterschaften (U14-U18) in Muttenz. Tina Baumgartner lief dabei eine fantastische Zeit.

Für den Glanzpunkt des Wochenendes sorgte die 16-jährige Tina Baumgartner, die nach dem Titel über 400 m Hürden am Samstag auch den 400-m-Lauf am Sonntag für sich entscheiden konnte. Mit einer fantastischen Zeit von 56,56 Sekunden lief sie damit erneut eine halbe Sekunde schneller als Julia Niederberger, die erst vor Wochenfrist in Thun in 57,13 einen Nidwaldnerrekord gelaufen war. Noch mehr – die Beckenriederin unterbot damit ihre vierte EM-Limite innert vier Wochen und steht nun auch in dieser Disziplin an erster Stelle der Schweizer Bestenliste.

Über 400 m Hürden im Nationaldress

Trotz eines Beinahe-Stillstandes bei der zweitletzten Hürde entschied sich Tina Baumgartner nach dem Sieg in Muttenz nun



Bei den U14-Mädchen gewinnt Nora Baumgartner (Mitte) vor Michelle Liem (links) das 600-Meter-Rennen. Bild: pd (Muttenz, 23. Juni 2018)

dafür, an den U18-Europameisterschaften über die 400 m Hürden an den Start zu gehen. Diese finden vom 5. bis 8. Juli in Győr (Ungarn) statt. Baumgartner be-

legt aktuell Position 15 der europäischen Bestenliste in dieser Disziplin. Zwei Silbermedaillen holte sie schliesslich mit soliden Wettkämpfen im Hochsprung

(1,67 m) sowie im Hürdenlauf (14,96 Sekunden).

Navid und Shirin Kerber starteten beide über fünf Bahnrenden und konnten ihre Rennen jeweils mit einem Start-Ziel-Sieg für sich entscheiden. Zunächst unterbot Navid bei den U16 in 5:58,69 Minuten das anvisierte Ziel von sechs Minuten souverän im Alleingang, im Anschluss doppelte Schwester Shirin in 6:52,86 bei den U14 gleich nach. Beide werden morgen Samstag über 600 m am Bonus-Track-Meeting in Nottwil erneut zu sehen sein.

600 m bei den Mädchen fest in Nidwaldner Hand

Bei den U14-Mädchen starteten mit Nora Baumgartner, Michelle Liem und Elena Christen gleich drei starke Läuferinnen. Nach einer ersten Runde im Windschatten der Konkurrenz drehten

Baumgartner und Liem auf den letzten 200 m auf und liefen mit schnellen Zeiten unter 1:43 Minuten auf die beiden Spitzenränge. Mit dem Platz 5 von Christen gelang den Mädchen damit das beste Teamergebnis des Wettkampfs.

Mehrkämpfer Cédric Achermann warf mit dem Diskus (37,61 m) die SM-Limite bei den U18. Selina Odermatt übersprang bei den U14 im Hochsprung 1,41 m. Liem und die erstmals für die LA Nidwalden startende Elisabetta Soldo sprinteten über 60 m auf die Plätze 4 und 5 und schrammten damit wenige Hundertstel an einer Medaille vorbei.

Daniel Blättler
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Hinweis
Resultate Regionenmeisterschaft unter: www.tvmuttenzathletics.ch

Innerschweizer sind nicht zu stoppen

Leichtathletik An den Regionenmeisterschaften Zentralschweiz in Muttenz sorgen die Innerschweizer für die Highlights. Allen voran die Nidwaldnerin Tina Baumgartner und Noah Rühl aus Rothenburg.

Stefanie Barmet
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Tina Baumgartner ist momentan nicht zu bremsen. Die Athletin der LA Nidwalden knackte am vergangenen Wochenende an den Schweizer Mehrkampfmehrkampfsmeisterschaften im Siebenkampf über 800 m die U18-EM-Limite Nummer zwei und drei. An den Regionenmeisterschaften in Muttenz zeichnete sich die 16-Jährige für die herausragende Leistung aus Innerschweizer Sicht verantwortlich. Erst zum zweiten Mal überhaupt trat sie über 400 m Hürden an. In einem nicht idealen Rennen stoppten die Uhren nach 61,58 Sekunden.

Damit blieb sie zwar 0,29 Sekunden über ihrer Bestzeit, unterbot aber die U18-EM-Limite wiederum um fast zwei Sekunden und siegte überlegen vor Salome Hüslér (TSV Rothenburg), die mit 63,93 Sekunden nahe an die U18-EM-Limite herankam.

Baumgartner startet in Győr über 400 Meter Hürden

Über 100 Meter Hürden holte Baumgartner in 14,96 Sekunden Silber und im Hochsprung, wo sie 1,67 Meter übersprang, musste sie lediglich ihrer Trainingskollegin Nadine Odermatt (LA Kerns) mit 1,70 m den Vortritt lassen. Odermatt ist in dieser Disziplin für die U18-EM in Győr selektionierte. Zum Abschluss der zweitägigen Meisterschaft trat die von Thomi Ryman trainierte Athletin am Sonntag über 400 Meter an. Dabei gelang Baumgartner ein Leistungssprung. In 56,56 Sekunden steigerte sie ihre Bestzeit um fast zwei Sekunden und erreichte auch in dieser Disziplin die U18-EM-Limite.

Nach den Regionenmeisterschaften entschied sie gemeinsam mit ihrem Betreuersteam, dass sie in Győr über 400 m Hürden antreten wird. Bitter ist die-



Sorgen für Bestleistungen am Laufmeter: Tina Baumgartner und Noah Rühl.

ser Entscheid indes für Salome Hüslér, welche die Limite mit 63,18 Sekunden ebenfalls unterboten hatte. Da in Győr nur zwei Athletinnen pro Disziplin startberechtigt sind, und mit Lena Wernli (LC Zürich) die Drittplatzierte des letztjährigen EYOF heuer bereits eine Zeit von 60,31 Sekunden gelaufen ist, muss Hüslér zuhause bleiben.

Noah Rühl wirft zweimal Bestleistung

Mit drei Medaillen im Gepäck trat Noah Rühl die Heimreise aus Muttenz an. Der Wurf spezialist

von TSV Rothenburg trat im Kugelstossen, dem Speerwerfen und im Diskuswerfen an. «Im Kugelstossen sowie mit dem Speer lief es mir technisch nicht so gut. Umso erfreulicher verlief der Wettkampf mit dem Diskus.» Mit 43,70 m konnte der 16-Jährige seine Bestweite um mehr als einhalb Meter steigern und siegte mit mehr als zwei Metern Vorsprung. Damit nimmt er in der nationalen Bestenliste der U18 nun Rang vier ein. Die Speerwurfbestleistung von 53,55 m war in Muttenz Silber wert. Lediglich fünf Zentimeter fehlten und Rühl



Bild: Hanspeter Roos (Muttenz, 24. Juni 2018)

hätte auch in dieser Disziplin Gold gewonnen. Einzig mit der Kugel blieb der Sport-KV-Absolvent mit 13,57 m deutlich hinter seinen Möglichkeiten zurück. Am ILV-Event in Luzern hatte er eine Weite von 14,59 m erzielt, womit er zurzeit die Nummer fünf der Schweiz ist.

Für die Schweizer Nachwuchsmeisterschaften, die Anfang September in Frauenfeld stattfinden, darf sich der Inhaber der U16-Allzeitbestleistung im Diskuswerfen berechnete Medaillenhoffnung machen. Zurzeit trainiert er sechsmal pro Woche,

wobei er dreimal ins Krafttraining und dreimal in die Bereiche Technik und Athletik investiert. «Am Werfen fasziniert mich, dass man dem Wurfgerät nachsehen kann. Mein grosses Ziel ist, 2018 verletzungsfrei zu bleiben.» Dass das Werfen bei den Rühls in der Familie liegt, unterstrich Bruder Janis einmal mehr. Eine Kategorie tiefer holte er im Diskuswerfen Silber und verpasste das Podest im Kugelstossen als Viertplatzierte nur knapp.

Hinweis
Resultate auf Seite 30.

Innerschweizer stark im Sprint

Bilanz Lars Mäsing (TV Brunnen) gewann vor einer Woche Gold im Sechskampf der U16. In Muttenz wusste der Schwyzer insbesondere über 100 Meter Hürden zu überzeugen. Dabei steigerte er seine Bestzeit um fast drei Zehntelsekunden, in der nationalen Bestenliste liegt er nun auf Rang zwei. Mäsing wurde in 13,84 Sekunden gestoppt und siegte klar vor dem Rothenburger Fabio Küchler, der über 600 Meter als Sieger ins Ziel lief.

Besonders stark präsentierten sich die Innerschweizer in den Laufdisziplinen. Navid Kerber (Nidwalden, U16/2000 m), Luca Moser (LC Emmenstrand, U14/600 m), Tina Rüttimann (TSV Rothenburg, U16/600 m), Nora Baumgartner (LA Nidwalden, U14/600 m) und Shirin Kerber (LA Nidwalden, U14/200 m) wurden allesamt Regionenmeister.

An die nationale Spitze der U18 sprang derweil Cédric Dettwiler. Der Willisauer steigerte sich im Hochsprung um drei Zentimeter auf 1,93 Meter, wobei er auf der Höhe von 1,85 zwei Fehlversuche verbucht hatte und in der Folge alle Höhen im ersten Versuch meisterte. Erst auf 1,95 Meter war dann Schluss. Seine Vereinskollegin Lena Bussmann tat es ihm gleich und siegte in der U16-Kategorie. Nachdem sich die 15-Jährige am Eröffnungsmeeting Anfang Mai in Willisau ihre Besthöhe von 1,61 auf 1,65 geschraubt hatte, steht diese neu bei 1,66 Meter.

Fest in Hand des TSV Steinen war der Dreisprung der U18. Doris Truttmann siegte mit 10,99 Meter vor ihrer Vereinskollegin Katrin Steiner (10,54). (sth)



Vereinsportrait

Die LA Nidwalden betreibt und fördert die Leichtathletik im Nachwuchs-, Breiten- und Leistungssportbereich in der Region Nidwalden.

Vereinsgründung

7. Dezember 1996 im Hotel Engel, Stans

Mitglieder

Mit 229 Mitgliedern, davon 57 lizenzierte Athletinnen/Athleten, gehört die LA Nidwalden zu den grössten Leichtathletikvereinen der Zentralschweiz.

Jugendleichtathletik

Die Jugendleichtathletinnen und Jugendleichtathleten (jünger als 14 Jahre) nehmen an verschiedenen Anlässen wie «Swiss Athletics Sprint» und «UBS Kids Cup» teil. Zudem starten sie auch an diversen Staffel-, Cross- und Strassenläufen und natürlich dem Nidwaldnerlauf. Die älteren Athletinnen und Athleten starten auch an den Ein- und Mehrkampfmeisterschaften sowie an kleineren Leichtathletikmeetings in unserer näheren Umgebung.

Leistungsgruppe

Die Leichtathletinnen und Leichtathleten der Leistungsgruppe (ab 14 Jahre) starten in den Winter- und Sommermonaten

an diversen Leichtathletikmeetings. Neben Wettkämpfen in der Innerschweiz (Ein- und Mehrkampfmeisterschaften der Kantone Luzern, Obwalden, Nidwalden und Uri, Innerschweizer Staffelmeisterschaften), stehen auch Wettbewerbe in der ganzen Schweiz auf dem Wettkampf-Kalender. Für die Besten gehört die Teilnahme an den Schweizer Meisterschaften als einen der Saison-Höhepunkte zum Programm.

Trainingslager

Alljährlich organisiert die LA Nidwalden ein Trainingslager in den Osterferien. Das Lager bietet Gelegenheit, sich innerhalb des Vereins besser kennen zu lernen sowie die sportliche Leistungsfähigkeit zu steigern, um optimal in die kommende Freiluft-Wettkampfsaison zu steigen. Die besten Nachwuchsathleten/innen haben zusätzlich noch Gelegenheit, die Nachwuchs-Trainingslager von Swiss Athletics zu besuchen.

LG Unterwalden

Seit 2012 gehört die LA Nidwalden zusammen mit den Obwaldner Leichtathletikvereinen TV Sarnen, Leichtathletik Alpnach, LA Kerns und LA Lungern zur LG Unterwalden. Die LG Unterwalden organisiert gemeinsame Teamwettkämpfe, Trainings und Meetings.



Kontakt

Homepage: www.la-nidwalden.ch

E-Mail: la-nidwalden@outlook.com

Facebook: www.facebook.com/pages/la-nidwalden/108863849185414/

Instagram: [#lanidwalden](https://www.instagram.com/lanidwalden)

Nidwaldnerlauf

Die LA Nidwalden ist Organisatorin der grössten Laufveranstaltung im Kanton Nidwalden. Der Nidwaldnerlauf wird seit 1997 ohne Unterbruch durchgeführt. Seit dem Jubiläumslauf 2016 wird der Lauf im Dorf-

zentrum von Stans ausgetragen. Davor fand er entlang der Engelberger-Aa bei Wil/Oberdorf statt. Rund 1000 Läufer/innen, viele Zuschauer und eine tolle Stimmung prägen die Veranstaltung.



Nidwaldnerlauf im Stanser Dorf

UBS Kids Cup

Die LA Nidwalden führt jährlich alternierend den UBS Kids Cup Kantonalfinal Unterwalden oder eine Kids Cup Ausscheidung durch. 2017 nahmen 247 Athlet/innen am beliebten Dreikampf (Sprint, Weitsprung, Ballwurf) teil.

Mindestens ebenso vielen Begleitpersonen, rund 20 Vertreter von Sponsoren und Swiss Athletics sowie über 40 Helfer zeichneten ein farbenfrohes Bild auf der Sportanlage Eichli.



Autogramme von Swiss Starter Luca Flück am UBS Kids Cup 2017



Swiss Athletics Sprint

Einmal jährlich organisiert die LA Nidwalden den Swiss Athletics Sprint Kantonalfinal Nidwalden, welcher jeweils von rund 150

Sprinttalenten besucht wird. Die Sieger vertreten den Kanton Nidwalden am grossen Schweizer Final.



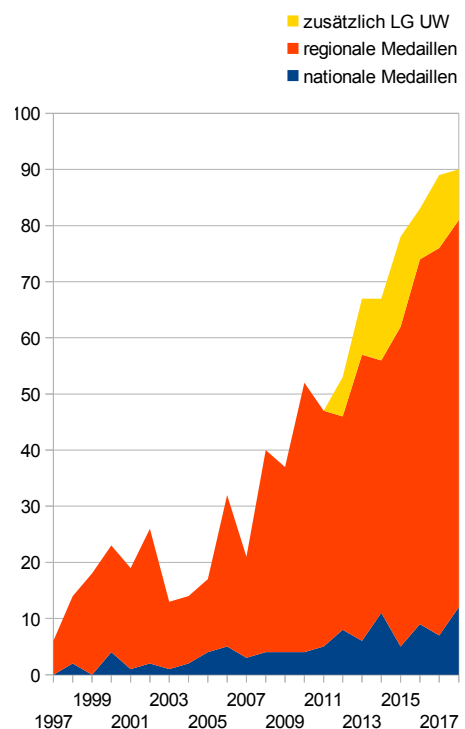
Swiss Athletics Sprint im Eichli Stans

Erfolgsgeschichte

Eindrücklich ist die Entwicklung der Medailengewinne durch die Athletinnen und Athleten der LA Nidwalden. Während im ersten Jahr nach der Vereinsgründung noch 7 Medaillen auf regionaler Ebene gewonnen wur-

den, sind es heute rund 70 regionale und 10 nationale Medaillen pro Jahr. Damit gehört die LA Nidwalden zu den ersten Adressen in der Zentralschweiz.

	nationale Medaillen	regionale Medaillen	zusätzlich LG UW
1997	0	6	0
1998	2	12	0
1999	0	18	0
2000	4	19	0
2001	1	18	0
2002	2	24	0
2003	1	12	0
2004	2	12	0
2005	4	13	0
2006	5	27	0
2007	3	18	0
2008	4	36	0
2009	4	33	0
2010	4	48	0
2011	5	42	0
2012	8	38	7
2013	6	51	10
2014	11	45	11
2015	5	57	16
2016	9	65	9
2017	7	69	13
2018	12	69	9
Total	99	732	75



Zwei einheimische Sieger

Laufsport Die einheimischen Barbara Jurt und Sven Marti setzen sich im Hauptlauf mit grossem Vorsprung durch. Um den Nachwuchs braucht sich der Anlass keine Sorgen zu machen.

Stephanie Blättler
regionalsport@luzernerzeitung.ch

Dank guter Vorbereitung und besten Laufverhältnissen gelingt es Barbara Jurt einmal mehr, einen Sieg mit nach Hause zu laufen. Die Athletin der organisierenden LA Nidwalden absolviert die acht anspruchsvollen Runden durch den Dorfkern von Stans in 28 Minuten und 32 Sekunden. «Die Trainingskollegen und der Trainer, meine Familie und Freunde: Ihnen allen ist mein gutes Rennen zu verdanken. Es ist wunderschön, sie am Lauf oder als Zuschauer dabeizuhaben. Dazu kommt, dass ich den Rennablauf ideal gestalten konnte. Nach dem Anstieg beim Totengässli konnte ich mich jeweils wieder gut erholen und das Tempo halten.»

Auch der Tagessieger Sven Marti schaffte es, die Strecke als Schnellster zu absolvieren. «Da neu acht kürzere Runden absolviert werden, muss der Aufstieg beim Totengässli gut eingeplant werden. Doch das zahlreiche Publikum, das einen überall anfeuert, motivierte mich, das Tempo zu halten.» In nur 24 Minuten und 58 Sekunden erreichte Marti, gefolgt von Michael Achermann und Egon Auchli, das Ziel.

Teilnehmer- und Zuschauerrekord

Die idealen Bedingungen führten zu einem Rekord bei Teilnehmern und Publikum. Dies ist auch dem LA Nidwalden zu verdanken, der mit unzähligen freiwilligen Helferinnen und Helfern eine perfekte Organisation auf die Beine stellte. Rund 950 Athleten starteten zur Absolvierung von einer oder mehreren Runden mit einer Länge von 950 Metern. Die Laufveranstaltung setzt sich inzwischen für viele einheimische wie auch auswärtige Läufer als Fixpunkt im Laufkalender durch. Mitverantwortlich für den



Achtung, fertig, los! Der Nidwaldner Lauf ist inzwischen ein Magnet geworden.

Bilder: Philipp Schmidli (Stans, 5. Mai 2018)



Die Sieger Barbara Jurt und Sven Marti.

Teilnehmerrekord sind die Kategorien Teams und Familien. Unterschiedlichste Firmen, verwurzelte Vereine und internationale Gruppen von bis zu 21 Läu-

fern prägten ein heterogenes Feld. Einzig Vertreter aus der Nidwaldner Politik und Behörden nutzten ihre Chance noch nicht, ihre Sportlichkeit am Nid-

waldner Lauf zu beweisen. Der Sieg der Kategorie Teams geht mit der Gruppe Tschiff-Express an den Nachbarkanton Obwalden.

Beim Familienlauf starteten mit 100 angemeldeten Familien so viele wie noch nie. Während die kleinen Kinder von ihren Eltern tatkräftig zum Durchhalten über die 950 Meter motiviert wurden, liefen die etwas älteren Kinder ihren Eltern schon teilweise davon. Mit dem Abenteuer Familienlauf wird bei den Kindern ein Grundstein für die Begeisterung zum Sport gelegt. Mit einem Alter von sieben Jahren laufen die meisten dann in den Einzelkategorien mit. Und gerade hier scheint der Übergang bestens zu funktionieren. Denn die grössten Teilnehmerfelder der Einzelkategorien stellten die Schüler und Schülerinnen C mit Jahrgang 2009/2010. Dabei wer-

den die ersten Erfahrungen zu Laufeinteilung und Startmethodik gewonnen, einige Stürze inklusive. Gegen die 82 Konkurrenten durchsetzen konnte sich Luca Fäh, bei den jüngsten Schülerinnen gewinnt Mona Kiser.

Starke Konkurrenz bei den Schülerinnen A

Einen nennenswerten Wettkampf lieferten insbesondere die Schülerinnen der Kategorie A. Wie bereits am Stadtlauf besetzten Shirin Kerber, Florina und Katharina Jurt sowie Nora Baumgartner die Ränge 1 bis 4 in derselben Reihenfolge. Dabei schenken sich die Vereinskolleginnen der LA Nidwalden nichts und schafften es zu Höchstleistungen.

Hinweis

Weitere Resultate und Fotos auf www.nidwaldnerlauf.ch

Florian Lussy glänzt in Florida (USA)



Leichtathletik Der Start in die Crosssaison ist Florian Lussy (Vierter von links) geglückt. Der 24-jährige Stanser holte sich an den Conference-Meisterschaften in Boca Raton (USA) mit dem Team der University of North Texas überraschend den Meistertitel. In der Hitze von Florida erkämpfte er sich über 8 km in 24:16,30 Minuten den starken dritten Rang.

Bild: pd



Vorstand LA Nidwalden



Präsident

Jürg Eggerschwiler
079 617 86 39
juerg.eggenschwiler@kfnmail.ch



Aktuarin

Elena Widmer
078 675 61 73
elena.widmer@w-r-s.ch



Technischer Leiter

Daniel Blättler
079 640 38 24
dani.bl@gmx.ch



Kassier

Marco Senti
079 243 14 35
marco-senti@bluewin.ch



Chef Schüler-LA

Ivo Christen
079 783 17 35
ivo.christen@kfnmail.ch



Material

Fabian Näpflin
079 415 06 10
fabian.naepflin@hotmail.com

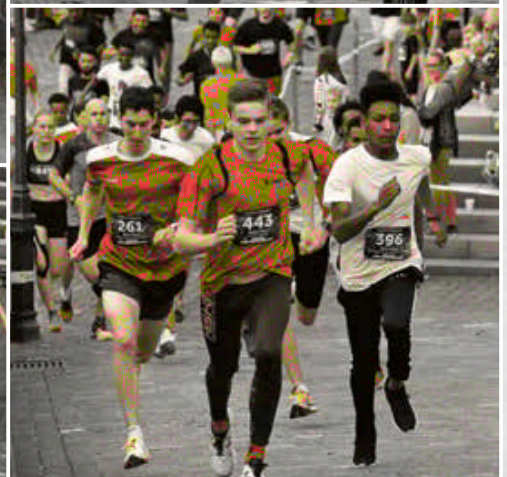
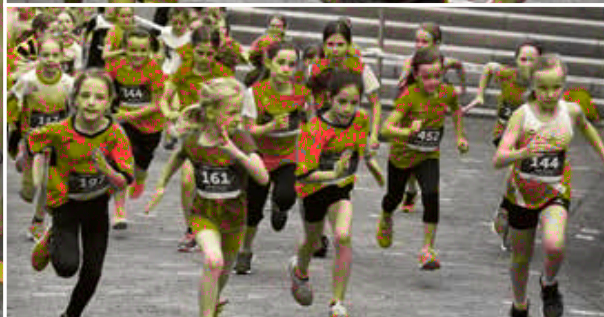
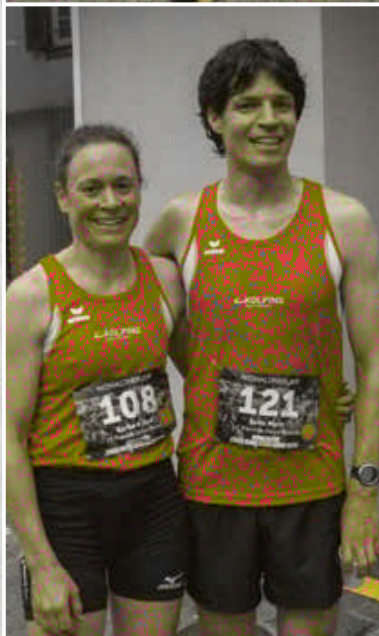
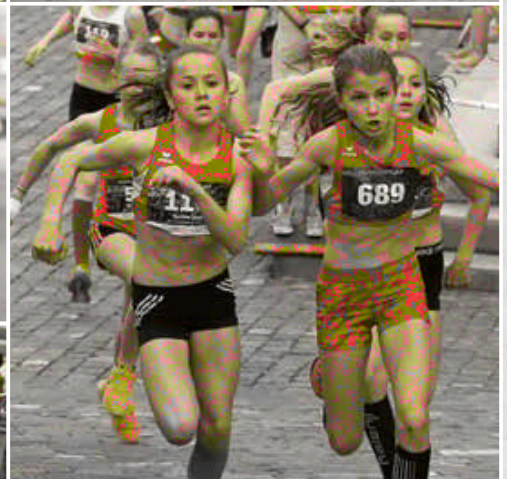
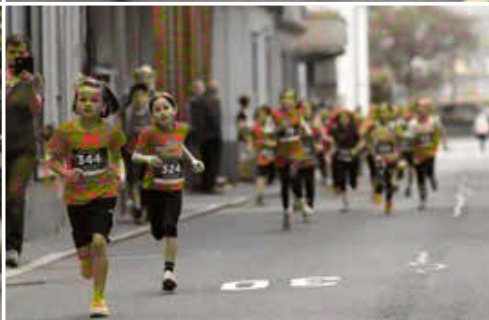
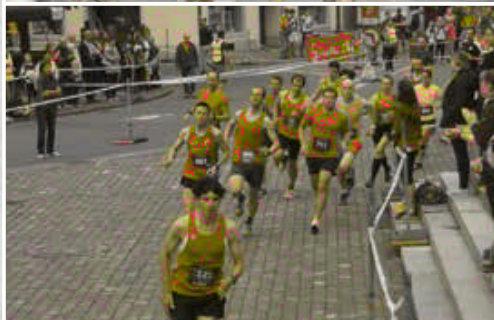
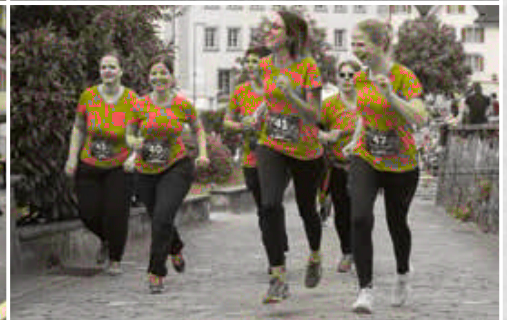
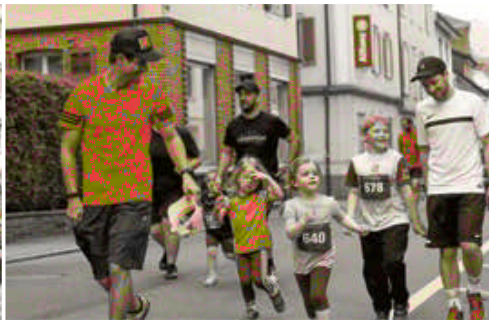
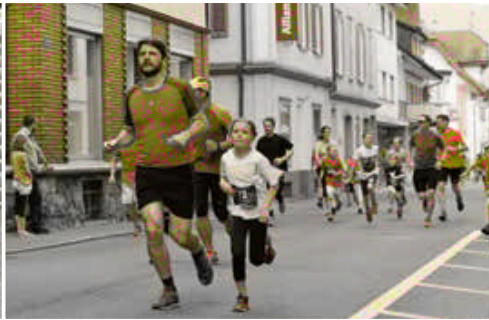


Sponsoring

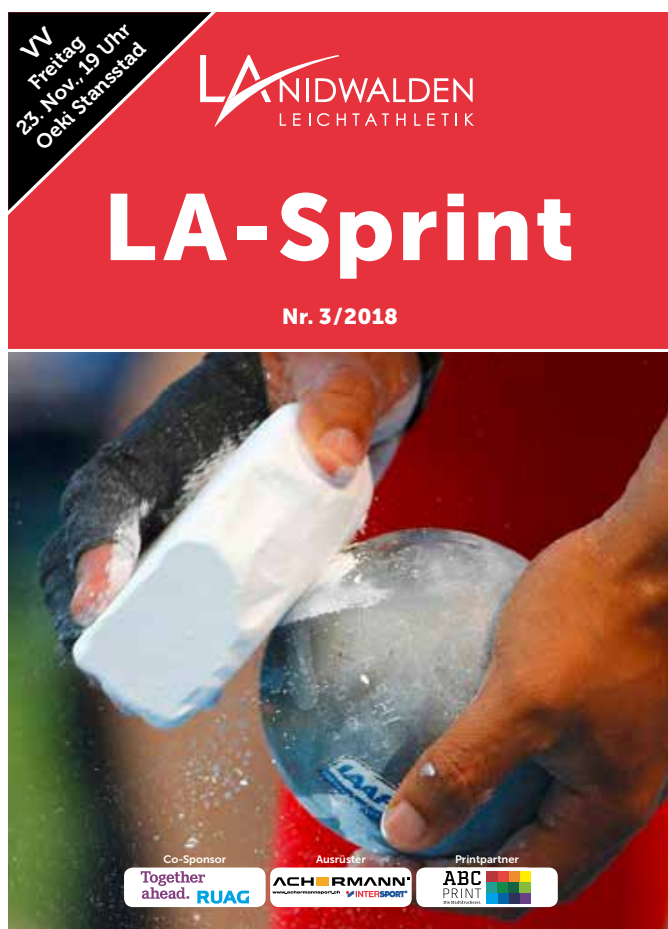
Gushti Baumgartner
079 229 05 72
gushti.andrea@bluewin.ch

NIDWALDNERLAUF 2018

Samstag, 5. Mai 2018



Vereinsorgane LA Nidwalden



Vereinsheft der LA Nidwalden

Fotos und Berichte von Meetings und Meisterschaften, Trainingsimpressionen und offizielle Informationen der LA Nidwalden.

Erscheint 3x jährlich in einer Auflage von 340 Exemplaren. Verteilung an alle Mitglieder der LA Nidwalden, Sponsoren, Gönner und nahestehende Vereine und Organisationen.



Jahrbuch der LA Nidwalden

Jahresberichte, Zeitungsausschnitte, Bestenlisten, Jahreswertungen und Fotos zum Ende des jeweiligen Leichtathletik-Jahres.

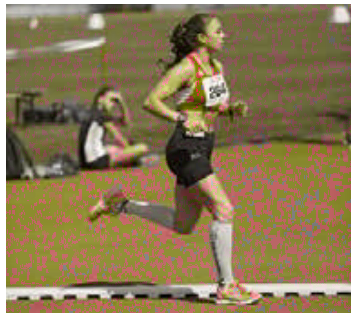
Auflage 150 Exemplare, Verteilung an aktive Mitglieder der LA Nidwalden, Sponsoren, Gönner und nahestehende Vereine und Organisationen.

TOLLE TEAMBILANZ DER NIDWALDNER LEICHTATHLETEN

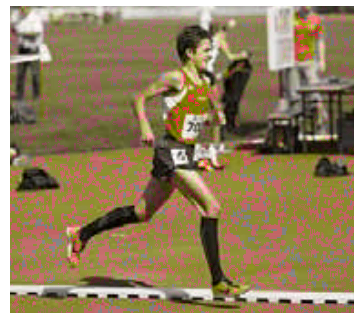
Der Nidwaldner Leichtathletiknachwuchs brilliert an den Schweizer Meisterschaften U16 bis U20. Nicht weniger als neun Athletinnen und Athleten liefen, sprangen und warfen gegen die starke Konkurrenz in die Top Sechs. Tina Baumgartner über 400 m Hürden sowie Navid Kerber über 2000 m durften sich sogar als Schweizer Meister feiern lassen.

Pressedienst

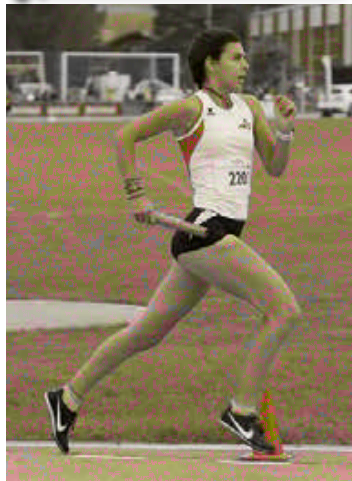
Die Gesamtrangliste finden Sie in der Online-Ausgabe (www.blitz-info.ch oder Gratis-App)



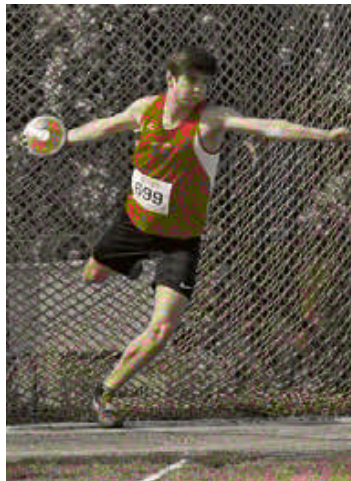
Anna Jurt (Beckenried): 5. Rang 3000 m U18 in 10:32.61 Min/Sec



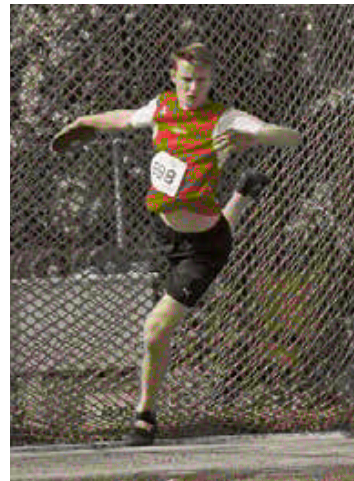
Navid Kerber (Kehrsiten): 1. Rang 2000 m U16 in 5:48.54 Min/Sec



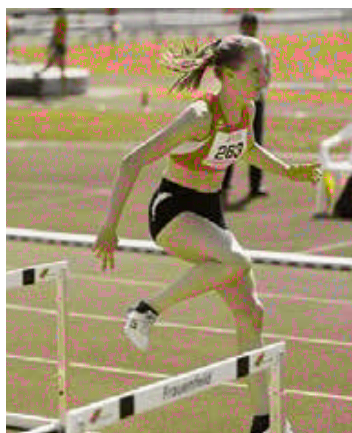
Rahel Blättler (Stans): 3. Rang 5000 m U20 in 18:02.62 Min/Sec



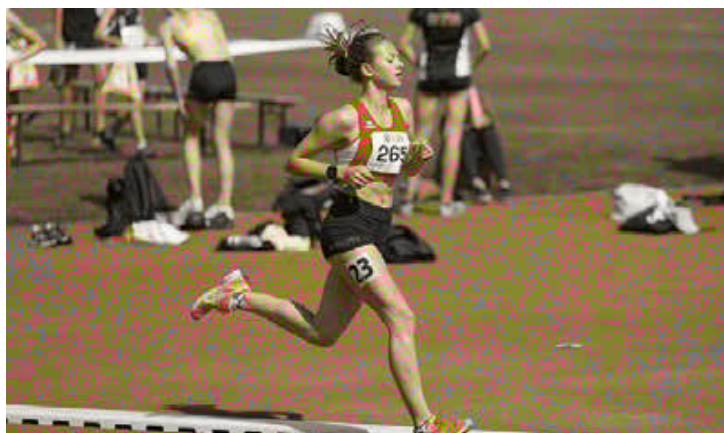
Simon Fischer (Büren): 5. Rang Hammerwurf U18 mit 42.30 m



Cédric Achermann (Stans): 6. Rang Hammerwurf U18 mit 38.86 m



Tina Baumgartner (Beckenried): 1. Rang 400 m Hürden U18 in 61.61 sec



Marlena Jurt (Beckenried): 6. Rang 2000 m U16 in 6:39.63 Min/Sec

LA NIDWALDEN: Saisonabschluss

Erstmals über 4 Meter im Stabhochsprung erreicht

Nino Portmann gewinnt den Zehnkampf in Hochdorf.

Nach einer durchgezogenen Saison mit Verletzungspech im Frühling konnte Portmann mit einer Staffelmedaille und Rang sechs an der Schweizer Meisterschaft im Weitsprung viel Selbstvertrauen für seinen Wettkampf tanken. Nach einem soliden Start über 100 Meter im Weitsprung setzte er bereits ein erstes Ausreifezeichen: 6,72 Meter und damit so weit wie noch nie. In Folge knackte er auch erstmals die 12-Meter-Marke mit der sechs Kilo schweren Kugel, sprang im Hochsprung über 1,70 Meter und holte sich mit einem schnellen 400-Meter-Lauf die Führung

nach dem ersten Wettkampftag. Dass die Beine am zweiten Morgen wieder gut erholt waren, zeigte Portmann mit einem Hürdenlauf, der rund eine halbe Sekunde schneller war als je zuvor. Im Diskuswurf kam er mit 36 Metern knapp an seine Bestleistung heran, worauf im Stabhochsprung der nächste Exploit gelang: Erstmals sprang Portmann über 4 Meter. Die fünfte Bestleistung resultierte mit 46,75 Metern im Speerwurf, worauf Portmann den 1500-Meter-Lauf ruhig angehen konnte. Schliesslich gewann er den Wettkampf überlegen mit 6393 Punkten.

Einen starken Wettkampf zeigte auch Tina Baumgartner, die den Siebenkampf der U18-Frauen für sich entschied und den Innerschweizer Mehrkampftitel holte. Als Dritter durfte sich



Nino Portmann (Mitte) gewann souverän den Zehnkampf, hier beim Sprint.

BILD: PD

U12-Athlet Tom Scheuber mit einem ausgeglichenen Vierkampf die Goldmedaille umhängen lassen. Gleich vier Me-

dailles gingen auf das Konto der Kategorien U18-Männer und U14-Frauen: Simon Fischer, Cédric Achermann (Zehn-

kampf), Nora Baumgartner und Selina Odermatt (Fünfkampf) belegten die Ränge 2 und 3. Schliesslich komplettierten Nino

Baumgartner (U16) und Sven Rymann (U12) die starke Teambilanz mit je einer Bronzemedaille.

Der Schweizer Final des Milie Gruyère in Langenthal war ebenfalls erfolgreich: Shirin Kerber dominierte das Rennen der 12-jährigen Mädchen und holte zum dritten Mal in Serie Gold. Ihr Bruder Navid zeigte ein mutiges Rennen, kämpfte bis zum Schluss und wurde mit der Silbermedaille belohnt. Den Medallensatz ergänzte Florina Jurt bei den 13-jährigen Mädchen mit dem hervorragenden 3. Rang. Hinter ihr kamen mit Katharina Jurt (4.), Michelle Liem (8.) und Nora Baumgartner (9.) gleich drei weitere Mädchen in den Top Ten ins Ziel. (pd)
Ranglisten: www.la-nidwald.ch und www.milie-gruyere.ch.



Sponsoring-Möglichkeiten

HAUPTSPONSOR

Ihre Leistungen:

- > Barbetrag ab jährlich CHF 5000.– (Vertragsdauer mindestens drei Jahre)
- > Zurverfügungstellung von Firmenlogo, Inseratvorlagen und Werbebanden

Unsere Leistungen:

- > Logoaufschrift auf Wettkampfdress und Traineroberteil
- > je ein ganzseitiges Inserat im LA-Sprint, LA-Jahrbuch sowie in der Ausschreibung des Nidwaldnerlaufes
- > Bandenpräsenz (3 Stück) an allen Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Logopräsenz auf allen Kommunikationsmitteln (Briefbogen, LA-Sprint, Jahrbuch, Ausschreibungen Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup, Web-Site, etc.)*
- > Speakerdurchsagen bei allen Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Firmenportrait/Mitteilungen in einer Ausgabe des LA-Sprints pro Jahr
- > Möglichkeit der Bewerbung der Mitglieder durch Einlagen/Beihefter im LA-Sprint und auf elektronischem Weg
- > Einladung zur jährlichen Vereinsversammlung der LA Nidwalden
- > Mitglied in der Gönnervereinigung «Club 2014/LA Nidwalden»
- > Haben Sie eigene Ideen?
Wir haben immer ein offenes Ohr.

* Beschränkungen durch Verbandsvorgaben vorbehalten (z.B. UBS Kids Cup Kantonalfinal)

SCHNELLES MÄDCHENTEAM HOLT DEN SCHWEIZER REKORD NACH NIDWALDEN

Die Gesamtrangliste finden Sie in der Online-Ausgabe (www.blitz-info.ch oder Gratis-App)

An den Schweizer Staffelleistungen in Thun brillierten neben den U20-Athlet(inn)en Tina Baumgartner, Julia Niederberger und Nino Portmann auch sechs Athletinnen der Kategorie U16 Mädchen mit einem ganz besonderen Rennen.

Beide Teams starteten über die Distanz 3 x 1000 m und würden bei 24 gemeldeten Mannschaften in die vermeintlich schwächere zweite Serie eingeteilt. Team 1 mit Nicole Niederberger, Marlena Jurt und Nora Baumgartner sowie Team 2 mit den U14-Athletinnen Shirin Kerber, Katharina Jurt und Florina Jurt liessen sich aber nicht aus dem Konzept bringen – auch als die Siegerinnen der ersten Serie mit 9:23, 9:29 und 9:31 sehr schnelle Zeiten gelaufen waren.

Was dann im zweiten Lauf ablief, war schlicht sensationell: Kerber und Nie-

derberger liefen auf dem ersten Teilstück einen hohen Rhythmus und übergaben klar auf den Spitzenpositionen. Auf der zweiten Teilstrecke lief Marlena Jurt nur knapp über 3 Minuten, während Schwester Katharina den Abstand in Grenzen halten konnte. Auf der dritten Ablösung schliesslich schloss Florina Jurt schnell zu Baumgartner auf, welche sich nicht abhängen liess. So pushten sich die beiden bis zur Ziellinie, wobei Baumgartner das bessere Ende für sich behielt.

Aber das spielte dann keine grosse Rolle mehr: Silber für die LG Unterwalden 1 in 9:25.75 und Bronze für LG Unterwalden 2 in 9:26.43. Anschliessend wurde es offiziell – das Team 2 hatte eine neue Schweizer U14-Bestleistung aufgestellt. Abgeluchst hatten sie diese niemand geringerem als den Scabas-Drillingen mit der zweifachen Junioren-WM-Me-

daillengewinnerin Delia, und zwar gleich um 6.58 Sek.

Mit einem hervorragenden Kampfgeist haben die Girls damit auch den doppelten Medaillengewinn in der hart umkämpften U16-Kategorie geschafft. Die mutige Strategie von Trainer Jürg Eggerschwiler, nicht auf den Sieg zu setzen, sondern mit zwei ähnlich starken Teams den Schweizer Rekord sowie die Medaillen anzuvisieren ist in Thun abgegangen. Man darf auf die Zukunft des noch jungen Laufteams gespannt sein.



Rang 2 und 3 für die beiden 3x1000 m-Staffeln: v.l.n.r. Nicole Niederberger, Nora Baumgartner, Marlena Jurt, Katharina Jurt, Shirin Kerber und Florina Jurt.



v.l.n.r. Nora Baumgartner, Marlena Jurt, Nicole Niederberger, Katharina Jurt, Shirin

Staffelrekorde für Unterwaldner

Die Athleten der LG Unterwalden gewannen an den Schweizer Staffelleistungen in Thun vier Medaillen.

Über 3x1000 Meter starteten bei den U16W zwei reine Nidwaldner Teams. Die LG Unterwalden 1 holte sich mit tollen Leistungen die Silbermedaille in 9:25.75 und die LG Unterwalden 2 Bronze mit 9:26.43. Das Team 2 hatte damit eine neue Schweizer U14-Bestleistung aufgestellt.

Doch es kam noch besser: Die U20-Olympischstaffel mit Noemi Jakober, Tina Baumgartner, Julia Niederberger und Sandra Röthlin gewann überlegen die



Von links: Gold für Sandra Röthlin, Tina Baumgartner, Noemi Jakober und Julia Niederberger. BILD: PD

Goldmedaille. Jakober übergab in einem schnellen Rennen mit wenig Rückstand an Baumgartner, welche das Blatt wendete und mit Vorsprung an Niederberger übergab. Diese baute den

Vorsprung aus, und Röthlin brachte den Sieg schliesslich mit knapp 6 Sekunden Vorsprung ins Trockene. Mit dem neuen Schweizer U20-Rekord von 3:44.95 gelang damit die Krö-

nung dieses Teams. Das hervorragende Teamergebnis wurde durch die Olympischstaffel der U20 komplettiert.

Silber für Männer

Samuel Duss lief über 800 Meter ein taktisch kluges Rennen und hielt mit den Besten ganz vorne mit. Er übergab den Stab an Nino Portmann, der die 400 Meter sehr schnell anging und seinerseits ebenfalls ein hervorragendes Rennen lieferte. Alessandro Muff übernahm den Stab für die 200-Meter-Strecke und festigte mit seinem Lauf den Medaillenplatz.

Er übergab Fabio Haueter, der sich im abschliessenden 100-Meter-Lauf die Medaille nicht mehr nehmen liess, mit der Zeit von 3:23.42 bedeutete das Silber für die Männer. (pd)



Sponsoring-Möglichkeiten

CO-SPONSOR

Ihre Leistungen:

- > Barbetrag ab jährlich CHF 1500.– (Vertragsdauer mindestens drei Jahre)
- > Zurverfügungstellung von Firmenlogo, Inseratvorlagen und Werbebanden

Unsere Leistungen:

- > je ein halbseitiges Inserat im LA-Sprint und im LA-Jahrbuch sowie ein ganzseitiges Inserat in der Ausschreibung des Nidwaldnerlaufes
- > Bandenpräsenz (1 Stück) an allen Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Logopräsenz auf Kommunikationsmitteln (Briefbogen, LA-Sprint, Jahrbuch, Ausschreibungen Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup, Web-Site, etc.)*
- > Speakerdurchsagen bei allen Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Firmenportrait/Mitteilungen in einer Ausgabe des LA-Sprints pro Jahr
- > Möglichkeit der Bewerbung der Mitglieder durch Einlagen/Beihefter im LA-Sprint und auf elektronischem Weg
- > Einladung zur jährlichen Vereinsversammlung der LA Nidwalden
- > Mitglied in der Gönnervereinigung «Club 2014/LA Nidwalden»
- > Haben Sie eigene Ideen?
Wir haben immer ein offenes Ohr.

* Beschränkungen durch Verbandsvorgaben vorbehalten (z.B. UBS Kids Cup Kantonalfinal)

GÖNNERVEREINIGUNG «CLUB 2014/LA NIDWALDEN»

Club 2014-Anlass mit Übergabe Förderbeiträge bei Ski + Sport Achermann, Stans





Sponsoring-Möglichkeiten

AUSRÜSTER

Ihre Leistungen:

- > Barbetrag ab jährlich CHF 1500.– (Vertragsdauer mindestens drei Jahre)
- > Zurverfügungstellung von Firmenlogo, Inseratvorlagen und Werbebanden

Unsere Leistungen:

- > Bezug der offiziellen Wettkampf-Bekleidung in Ihrem Geschäft
- > je ein halbseitiges Inserat im LA-Sprint, LA-Jahrbuch sowie in der Ausschreibung des Nidwaldnerlaufes
- > Bandenpräsenz (1 Stück) an allen Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Logopräsenz auf Kommunikationsmitteln (Briefbogen, LA-Sprint, Jahrbuch, Ausschreibungen Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup, Web-Site, etc.)*
- > Speakerdurchsagen bei allen Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Firmenportrait/Mitteilungen in einer Ausgabe des LA-Sprints pro Jahr
- > Möglichkeit der Bewerbung der Mitglieder durch Einlagen/Beihefter im LA-Sprint und auf elektronischem Weg
- > Einladung zur jährlichen Vereinsversammlung der LA Nidwalden
- > Mitglied in der Gönnervereinigung «Club 2014/LA Nidwalden»
- > Haben Sie eigene Ideen?
Wir haben immer ein offenes Ohr.

* Beschränkungen durch Verbandsvorgaben vorbehalten (z.B. UBS Kids Cup Kantonalfinal)

Diese Frauen sind nicht mehr zu stoppen



Strahlende Gesichter: Sieg des U20-Frauenteam.

BILD: PD

Die Nachwuchsathletinnen der LG Unterwalden planen die Europacup-Teilnahme.

Mit 103 Punkten gelang der Sieg an den Vereinsmeisterschaften U20 überraschend deutlich. Zu absolvieren waren neun Einzeldisziplinen plus die 4x100-Meter-Staffel.

Da eine Athletin maximal in zwei Einzeldisziplinen starten durfte, musste Coach Thomi Rymann für den Wettkampf eine möglichst ergiebige Disziplinen-zuteilung festlegen, in welcher alle Athletinnen so gut wie möglich ihre Stärken ausspielen konnten. Die Einteilung ging schliesslich auf, und das nahezu

perfekt. Hochspringerin Nadine Odermatt, LA Kerns, lieferte nicht nur in ihrer Spezialdisziplin mit 1,77 Meter das Punktemaximum, auch in ihrer Zweitdisziplin Speerwurf gelang ihr das mit 40,53 Meter.

Schnell wie noch nie

Vereinskollegin Sandra Röthlin überzeugte im Kugelstossen mit einer neuen Bestweite von 12,05 Metern und holte ebenso wie Noëmi Jakober, LA Alpach, über 400 Meter in 57,15 Sekunden den hervorragenden zweiten Rang.

Röthlin rief daneben auch im Diskuswerfen mit 35,78 Metern eine tolle Leistung ab. Julia Niederberger, LA Nidwalden, lieferte über 100 Meter (12,17 Sekunden) sowie im Weitsprung (5,56 Meter) zwei tolle dritte Ränge

ebenso wie Vereinskollegin Rahel Blättler, die über 1500 Meter in 4:52,42 so schnell war wie noch nie.

LG-Rekord gesenkt

Weitere sieben Punkte brachte dem Team schliesslich der gute 100-Meter-Hürdensprint von Fabia Küchler, LA Kerns, ein. Erfreulich war auch das Abschneiden der 4x100-Meter-Staffel, die in der Besetzung Pascale Durrer (LA Alpach), Niederberger, Röthlin und Tina Baumgartner (LA Nidwalden) in 47,91 Sekunden den LG-Rekord um über eine halbe Sekunde senken konnte.

Weitere gute Resultate

Weitere gute Resultate von Durrer, Baumgartner und Amy Leibundgut, LA Alpach, kamen

nicht einmal in die Gesamtwertung, weil sie bloss das zweitbeste LG-Resultat darstellten.

Internationaler Einsatz

Dieser Sieg berechtigt die LG Unterwalden nun dazu, im Herbst 2019 die Schweiz am Vereins-Europacup zu vertreten. Eine grosse Ehre für die Athletinnen, die allesamt seit der LG-Gründung mit dabei sind und über die ganzen Jahre zusammen mit ihren Trainern sehr viel Freizeit und noch mehr Herzblut in den Sport investiert haben.

Dass sich dies nun mit einem gemeinsamen internationalen Einsatz auszahlen wird, ist ein verdienter Lohn und eine tolle Sportgeschichte, die bestimmt noch eine weitere Fortsetzung haben wird. (pd)

LG Unterwalden im Europacup

Leichtathletik Die LG Thun veranstaltete am letzten Samstag im Stadion Lachen die Schweizer Vereinsmeisterschaften in der Kategorie U20. Als Sieger behaupteten sich die COA Valais Romand (Männer) und die Frauen der LG Unterwalden. Mit 103 Punkten setzten sich die neun

Unterwaldnerinnen gegen die LG Oberaargau sowie die letztjährigen Siegerinnen aus Aarau deutlich durch und können nun im Herbst 2019 die Schweiz im U20-Europacup vertreten. Gleich sechs Innerschweizer Athletinnen erzielten eine persönliche Bestleistung in diesem Wett-

kampf. Julia Niederberger (100 m/12,17), Noëmi Jakober (400 m/57,15), Rahel Blättler (1500 m/4:52,42), Fabia Küchler (100 m Hürden/15,78), Nadine Odermatt (Hochsprung/177 cm) und Sandra Röthlin (Kugelstossen/12,05 m). (pd)

Leichtathletik

La Chaux-de-Fonds. Meeting. Männer. 100 m: 1. Emile Erasmus (RSA) 10,02. Andreas Haas (Willisau) 10,61. – **200 m:** 1. Isaac Makwala (Botswana) 20,38. Andreas Haas 21,61. – **Frauen. 200 m:** 1. Lea Sprunger (Nyon) 23,05. Géraldine Frey (Zug) 25,04.

Thun. Schweizer Vereinsmeisterschaft, U20-Juniorinnen: 1. LG Unterwalden 103 Punkte. – **Einzelergebnisse. 100 m:** Julia Niederberger 12,17. Fabia Küchler 12,98. – **400 m:** Noëmi Jakober 57,15. – **1500 m:** 3. Rahel Blättler 4:52,42. Amy Leibundgut 5:02,02. – **100 m Hürden:** Fabia Küchler 15,78. – **Hoch:** 1. Nadine Odermatt 1,77. 4. Tina Baumgartner 1,60. – **Weit:** 3. Julia Niederberger 5,56. 6. Tina Baumgartner 5,37. – **Kugel (4 kg):** 2. Sandra Röthlin 12,05. – **Diskus (1 kg):** 3. Sandra Röthlin 35,78. 8. Pascale Durrer 29,26. – **Speer (600 g):** 1. Nadine Odermatt 40,53. 5. Pascale Durrer 35,22. – **4 x 100 m:** LG Unterwalden (Pascale Durrer, Julia Niederberger, Sandra Röthlin, Tina Baumgartner) 47,91.

Resultate unter: www.lvthun.ch

Leichtathletik

Cham. Eröffnungsmeeting. Männer. 100 m: 1. Hofer (Wohlen) 11,40. 11,52. Yves Inglin (Steinen) 11,59. Mauro Ming (Inwil) 11,64. – **300 m:** 1. Widmer (Zürich) 36,07. Marco Glauser (Roggliwil) 37,76. – **1000 m:** 1. Pascal Haas (Cham) 2:34,88. – **Speer (800 g):** 1. Schaller (Wangen) 53,92. 2. Fabian Steffen (Altbüron) 53,64. – **U20. Kugel (6,00 kg):** 1. Jan Scherrer (Auw) 13,99. **Männer U18. 100 m:** 1. Diethelm (Reichenburg) 11,53. Luca von Burg (Hochdorf) 12,03. – **Hoch:** 1. Janis Schnellmann (Wangen) 1,82. 3. Fabio Kissling (Brunnen) 1,73. – **Weit:** 1. Schnellmann 6,50. – **Speer (600 g):** 1. Meyer (Wohlen) 56,04. 3. Rühl Noah (Rothenburg) 49,52.

Männer U16. 80 m: 1. Stefan Fahrian (Rothenburg) 10,26. Dimitri Fährndrich (Hitzkirch) 10,26. Elio Maroni (Einsiedeln) 10,29. Michael Donauer (Steinen) 10,38. – **Hoch:** 1. Donauer 1,60. 2. Maroni 1,60. – **Weit:** 1. Nino Baumgartner (Nidwalden) 5,16. 2. Maroni 5,07. – **Kugel (4 kg):** 1. Fährndrich 11,64. 2. Baumgartner 11,28. – **Speer (600 g):** 1. Fährndrich 39,65. 2. Adrian Gambirasio (Steinen) 35,52.

Frauen. 100 m: 1. Julia Niederberger (Nidwalden) 12,36. Géraldine Ruckstuhl (Altbüron) 12,36. Sandra Röthlin (Kerns) 12,87. – **300 m:** 1. Niederberger 40,32. – **Weit:** 1. Reggel (Winterthur) 5,82. 2. Ruckstuhl 5,63. 3. Karin Schnüriger (Ibach) 5,33. – **Kugel (4 kg):** 1. Reggel 12,25. 2. Röthlin 10,94. – **Speer (600 g):** 1. Ruckstuhl 51,80. 3. Ariane Suter (Steinen) 36,80. 4. Röthlin 35,64.

Frauen U18. 100 m: 1. Ronja Wengi (Zug) 12,83. Tina Baumgartner (Nidwalden) 12,95. Katrin Steiner (Steinen) 13,07. – **300 m:** 1. Baumgartner 41,81. Salome Hüslér (Rothenburg) 42,30. – **Hoch:** 1. Kauth (Frauenfeld) 1,60. 2. Tonia Betschart (Ibach) 1,55. – **Weit:** 1. Moore (Stein) 5,22. 2. Katrin Steiner (Steinen) 5,18. 3. Doris Truttmann (Steinen) 5,17. – **Kugel (3 kg):** 1. Pascale Durrer (Alpach) 11,13. 3. Nadine Odermatt (Kerns) 10,66. – **Speer (500 g):** 1. Durrer 37,89. 2. Odermatt 37,26.



Andere Sponsoring-Möglichkeiten

INSERAT SPRINT/JAHRBUCH

Inserategrössen:

1 Seite (128x189 mm)	CHF 300.–
½ Seite (128x93 mm)	CHF 200.–
¼ Seite (128x45 mm)	CHF 150.–

- > Erscheinung 3x jährlich inkl. Jahrbuch (Preis Inserat in Einzelnummer nach Absprache)
- > Sie stellen uns Ihre Inseratvorlage als PDF zur Verfügung (bei Bedarf stehen wir Ihnen gerne mit typografischer Hilfe zur Seite)

Unsere Leistungen:

- > Publikation Ihres Inserates in gedrucktem LA-Sprint und Jahrbuch
- > Publikation Ihres Inserates im LA-Sprint und Jahrbuch auf unserer Web-Seite
- > Aufführung Ihres Betriebes auf der Sponsoren- und Gönnerseite jeweils im LA-Sprint Nr. 3

BANDENWERBUNG

Möglichkeiten:

Nidwaldnerlauf	CHF 200.–
Swiss Athletic Sprint	CHF 100.–
UBS Kids Cup	CHF 100.–

- > Bandenpräsenz an Veranstaltungen der LA Nidwalden (Nidwaldnerlauf, Swiss Athletics Sprint und UBS Kids Cup)*
- > Aufführung Ihres Betriebes auf der Sponsoren- und Gönnerseite jeweils im LA-Sprint Nr. 3

* Beschränkungen durch Verbandsvorgaben vorbehalten (z.B. UBS Kids Cup Kantonalfinal)







LA **NIDWALDEN**
LEICHTATHLETIK

Interessiert?

Wir hoffen, dass wir Sie mit dieser Dokumentation für ein Sponsoring bei der LA Nidwalden «gluschtig» machen konnten. Sie unterstützen mit uns einen Verein der gut verankert ist und Spitzen- und Breitensportlern eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung bietet.

Auf Ihre Kontaktaufnahme freut sich der Sponsoring-Verantwortliche Guschti Baumgartner oder jedes andere Vorstandsmitglied.

Guschti Baumgartner
Tel. G 041 619 15 64
guschti.andrea@bluewin.ch